



Kurz & Knapp

Müllabfuhr

Am Donnerstag, 25. Dez., und Freitag, 26. Dez., (1. und 2. Weihnachtstag), fällt die Hausmüllabfuhr aus.

Die Leerung in den Bezirken NK 7 und WBK 4 der regulären Donnerstagsleerung wird auf Mittwoch, 24. Dez., vorverlegt. Die reguläre Freitagseerung sowie die Leerung im Bezirk FU 2 der regulären Donnerstagsleerung wird am Samstag, 27. Dez., nachgeholt. Die Donnerstagsleerung der Großraumbehälter (770 l, 1,1 cbm, 3 cbm und 5 cbm) wird auf Mittwoch, 24. Dez., vorverlegt. Die Freitagseerung wird am Samstag, 27. Dez., nachgeholt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Gelbe Säcke

Die Abfuhr der Gelben Wertstoffsäcke verschiebt sich wegen Weihnachten und Neujahr wie folgt:

Auf Dienstag, 23. 12. wird die Abholung im Abfuhrbezirk 4, Furpach, verlegt. Am Samstag, 27. Dezember erfolgt die Abfuhr der Gelben Säcke im Bezirk 5, Wellesweiler.

Im Abfuhrbezirk 3, Preuß. Kohlhof, Ludwigsthal, Eschweiler Hof und Hofgut Menschenhaus werden die Gelben Säcke am Freitag, 2. Januar abgeholt.

Abfallheizkraftwerk

Öffnungszeiten des Abfallheizkraftwerkes an den Feiertagen Am 24. und 31. Dezember kann Abfall aus Privathaushalten am Abfallheizkraftwerk Neunkirchen (Grube König) von 7.00 bis 13.00 Uhr angeliefert werden.

Choralblasen

Die Stadtkapelle Neunkirchen wird am Heiligabend die Bevölkerung an verschiedenen Stellen in der Stadt mit weihnachtlichen Klängen erfreuen. Die Bläsergruppe unter der Leitung von Markus Kühn wird ihre musikalischen Weihnachtsgrüße um 16.00 Uhr vom Dach des Rathauses, um 16.30 Uhr am Ehrenmal in Ludwigsthal und um 17.00 Uhr am Gutshof Furpach überbringen.

Marktvorverlegung

Der Wochenmarkt in Furpach wird vom 26.12. auf Heiligabend vorverlegt. Der nächste Wochenmarkt findet dann wieder am 2. Januar statt.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,

Karikatur:
Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung

Late Night Shopping

Am 20. Dezember Einkaufen und Weihnachtsmarkt bis Mitternacht

In Neunkirchen findet am Samstag, 20. Dezember, wieder das Late Night Shopping bis 24 Uhr statt. Dabei werden in der Innenstadt über 130 Geschäfte ihre Öffnungszeiten bis 24 Uhr verlängern.

Nachtschwärmer können sich an diesem Abend ganz dem Shoppingvergnügen hingeben. Neben den Läden im Saarparkcenter, bei Galeria Kaufhof und C & A, werden sich auch Spezialgeschäfte rund um Stummplatz, Fußgängerzone, Bliesspromenade und Bahnhofstraße an der Aktion „Late Night Shopping“ beteiligen.

Ein Besuch Neunkirchens lohnt sich in dieser Nacht besonders, da man es sich auch auf dem Weihnachtsmarkt am Stummplatz vorweihnachtlich so richtig gut gehen lassen kann. Dort werden die liebevoll dekorierten Holzhäuschen bis Mitternacht geöffnet sein. Auch die überdachte Eislaufbahn kann an diesem Abend bis 24 Uhr genutzt werden.

Am Samstag kostenlos parken

In Neunkirchen können am Samstag, 20.12., die Geschäfte bis 24 Uhr geöffnet bleiben.

In Abstimmung mit den privaten Parkhausbetreibern werden an diesem Tag ab 16 Uhr auf allen Parkflächen keine Parkgebühren erhoben.

Die Stadt Neunkirchen freut sich auf zahlreiche Besucher. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit zum vorweihnachtlichen Abendbummel durch die Geschäfte und über den Weihnachtsmarkt.

Als besonderen musikalischen Leckerbissen bietet der Verkehrsverein an diesem Abend von 20 bis 24 Uhr die „Oldie Disco“ mit Eberhard Schilling auf dem Weihnachtsmarkt. Mit unterschiedlichen musikalischen Beiträgen wird es auch auf der Bühne im Saarparkcenter hoch hergehen. Die Weihnachtsbeleuchtung und das umfassende Beleuchtungskonzept der Stadt versprechen zudem viel Atmosphäre in der Innenstadt.

Doch das ist noch nicht alles: Am 20. Dezember heißt es ab 16 Uhr: „Parken kostenlos“. Dann sparen sich alle Besucher in den Parkhäusern und auf den städtischen Parkplätzen die Parkgebühren.

Nachtschwärmer können aber auch das Auto stehen lassen. Die NVG verlängert an diesem Abend ihren Bus-Service um gut eine Stunde. So werden alle zentralen Linien um 0.30 Uhr noch mal von der Innenstadt aus starten. ■

Öffnungszeiten

Eisbahn

Vom 22.12. 2008 bis 4.1.2009

Montag, 22.12.	11 - 20 Uhr
Dienstag, 23.12.	11 - 20 Uhr
Heiligabend, 24.12.	10 - 14 Uhr
1.Weih.tag, 25.12.	geschlossen
2.Weih.tag, 26.12.	13 - 18 Uhr
Samstag, 27.12.	11 - 20 Uhr
Sonntag, 28.12.	13 - 18 Uhr
Montag, 29.12.	11 - 20 Uhr
Dienstag, 30.12.	11 - 20 Uhr
Silvester, 31.12.	10 - 14 Uhr
Neujahr, 1.1.	geschlossen
Freitag, 2.1.	11 - 20 Uhr
Samstag, 3.1.	11 - 20 Uhr
Sonntag, 4.1.	13 - 18 Uhr

Preise:

Erwachsene 1 Stunde	3 Euro
Kinder 1 Stunde	2 Euro
Verlängerungsstunde	1 Euro

Das Ausleihen der Schlittschuhe beträgt 1 Euro- Schlaue Stromer erhalten bei Vorlage der Schlaue Stromer-Karte die Schlittschuhe zum halben Preis.

Vier Eichen

statt Platanen

Im Zuge der Platzneugestaltung in der Ortsmitte von Wiebelskirchen werden am Donnerstag die zwei großen Platanen an der Wibelstraße gefällt. Dies ist notwendig, da die Bäume in den Verkehrsraum ragen und die Verwurzelung den Gehwegbereich und die Leitungen beschädigt.

Mit der Neugestaltung des Platzes werden als Ersatz insgesamt 4 Eichen gepflanzt. Diese sind langsam wachsend und werden nicht in den Verkehrsraum ragen. ■

KiGa Heinitz

besucht Senioren

Anderen eine Freude bereiten wollten die Kinder des KiGa. Heinitz in der Vorweihnachtszeit, daher besuchten sie am 10.12. den Seniorenstammtisch des AWO Seniorenzentrums. Sie erfreuten die Senioren mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer kleinen Bastelei. Der Höhepunkt des Auftritts war ein liebevoll einstudierter Lichtertanz. Die Kinder wurden mit glücklichen Gesichtern und einem gemeinsamen gemütlichen Adventsfrühstück belohnt. ■



Gratulation:

Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher Rau gratulierten Ioan Adam Leichnam aus der Waldwiesenstraße ganz herzlich zum 95. Geburtstag.

Leichnam stammt aus Rumänien und kam vor 17 Jahren nach Deutschland. Der Jubilar lebt noch alleine, aber im gleichen Haus, wie seine Tochter, die ihn liebevoll umsorgt.

Partnerschaft sieht anders aus

Bürgermeister rügen unprofessionelles Vorgehen zur Eröffnung des Gondwana-Parks

Das unprofessionelle Vorgehen bei der Eröffnung des Gondwana-Parks in Landsweiler-Reden nimmt kein Ende. Darauf haben nun Neunkirchens Oberbürgermeister Friedrich Decker und seine Amtskollegen Hans Heinrich Rödle aus Ottweiler und Rolf Schultheis aus Friedrichstal hingewiesen, die keine Einladung zur offiziellen Eröffnung am vergangenen Samstag erhalten haben.

Decker hofft sehr, dass hierbei nur ein Missverständnis vorliegt, wenn man bedenkt, dass andere Bürgermeister aus Nachbargemeinden durchaus eine Einladung erhalten haben.

So gehe man mit Nachbargemeinden und Partnern des geplanten Projekts „Landschaft der Industriekultur Nord“ nicht um. Bei diesem Projekt sind neben Reden, Neunkirchen und Friedrichstal die wichtigsten Partner. Dieser Punkt bestätigte nur das unprofessionelle Vorgehen der Betreiber des Parks.

Außerdem finden es die Bürgermeister bedenklich, das auf der Gondwana-Homepage zwar die Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises als Partner aufgeführt ist, unter der Rubrik Sehenswürdigkeiten aber keine einzige aus dem Landkreis Neunkirchen und den Nachbargemeinden empfohlen wird, wohl aber ein Hotel aus dem Landkreis St. Wendel und ein Badbetreiber aus Merzig.

„Dies alles sind bedenkliche Anzeichen dafür, wie sich die Betreiber eine Partnerschaft mit den umliegenden Gemeinden zum gemeinsamen Wohle der Region vorstellen, nämlich gar nicht“, erläutert OB Decker.

Presse und AI Gore, hohe Eintrittspreise, verspätete Fertigstellung, Halbierung der Ausstellungsfläche: dies alles sind Mosaiksteine, die den Verdacht erhärten, dass es sich bei Gondwana um einen Flopp für die Region handeln könnte. ■



Miteinander feiern

Interkultureller Kalender

Wann fängt der Ramadan an? An welchem Tag beginnt das jüdische Neujahr? Wann feiern die Hindus ihr Frühlingsfest? Welche Aktions- und Gedenktage gibt es in 2009?

Kaum ein Kalender bietet hier eine umfassende Orientierungshilfe. Es ist jedoch wichtig und interessant zu wissen, auf welche Tage die Hauptfeste von Geschäftspartnern, Kunden, Nachbarn, Kollegen und Mitschülern fallen. Deshalb zeigt der interkulturelle Kalender der Kreisstadt Neunkirchen die wichtigsten Feste und Feiertage der Kulturen und Religionen.

Dieser Kalender enthält eine Zusammenstellung der nationalen und gesetzlichen Feiertage sowie der hohen Feste der verschiedenen Religionen bzw. Konfessionen und den Aktions- und Gedenktagen u.a. der Vereinten Nationen. Auf diese Weise ist eine bunte und vielschichtige Übersicht entstanden, die zum Entdecken der verschiedenen Kulturen und Religionen einlädt.

Mit dem interkulturellen Kalender kommt die Kreisstadt Neunkirchen der soziokulturellen und religiösen Vielfalt ihrer Bürgerinnen und Bürger entgegen und trägt dazu bei, dass die interkulturelle Öffnung der Gesellschaft mit Leben gefüllt wird. Der interkulturelle Kalender spornt dazu an, Rücksicht auch auf kulturelle und religiöse Traditionen zu nehmen und mit den Nachbarn ins

Standesamt

In der Zeit vom 04.12.2008 bis 10.12.2008 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

08.12.2008 Sara Rump, Neunkirchen; 05.12.2008: Lara Petrovic, Kohlhof;

Eheschließungen

05.12.2008: Selim Jasari und Antoneta Podujeva, Neunkirchen; Torsten Tobä und Nadine Rutschel, Hangard; Bernd Wilbert und Marion Jung geb. Ohnesorg, Wellesweiler; 08.12.2008: Stefan Mailänder und Aniko Horvath, Neunkirchen;

Sterbefälle

03.12.2008: Gertrud Petri, Wellesweiler, 89 J; 04.12.2008: Henny Elise Henriette Lemmes geb. Wiler, Wiebelskirchen, 84 J; Katharina Berta Schilling geb. Hans, Münchwies, 87 J; Anneliese Jung geb. Müller, Neunkirchen, 86 J; 05.12.2008: Hans-Peter Breit, Wellesweiler, 56 J; 07.12.2008: Karoline Stock geb. Buchmann, Neunkirchen, 89 J; 09.12.2008: Christine Katharina Kriedel, geb. Gebhard, Kohlhof, 64 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Helmut Lustig, Erzbergerstraße 2 A, 66540 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 20.12.2008

Eheleute Ilse und Manfred Weimer, Bei der Alten Furt 10, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 20.12.2008

Eheleute Christel und Horst Rautenberg, Quellenstraße 1, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 20.12.2008

Frau Maria Munkes, Beim Wallratsroth 25, 66539 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 22.12.2008

Eheleute Ruth und Helmut Jung, Willi-Graf-Straße 70, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 23.12.2008

Herrn Johannes Koch, Hauptstraße 90, 66539 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 24.12.2008

Eheleute Anneliese und Hans Borsdorff, Rombachstraße 4, 66539 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 24.12.

Müllabfuhr-Termine 2009

Der Abfuhrkalender für das neue Jahr ist der aktuellen Ausgabe des Wochenspiegels beigelegt. Da die Abfuhrtermine für 2009 ihren bisherigen Rhythmus beibehalten, ist der Jahreswechsel völlig unproblematisch.

Sollten sich dennoch Fragen ergeben, wird der Neunkircher Abfuhrkalender 2009 umfassend Auskunft geben können. Sämtliche Daten zur Entleerung der Rest- und Biomülltonne sowie zur Abfuhr der Wertstoffsäcke sind darin enthalten. Anhand des

Straßenverzeichnisses ist ganz einfach zu ersehen, welchem Abfuhrbezirk man zugeordnet ist.

Darüber hinaus sind auch noch zahlreiche weitere Informationen zu den Bereichen Wertstoffsäcke, Kompostieranlage, Elektroschrottannahme, Abfallheizkraftwerk sowie die Termine für das Ökomobil im Abfuhrkalender enthalten.

Für Rückfragen stehen die städtischen Abfallberater unter Tel. (06821) 29007-14 (8 bis 12 Uhr) und unter (06821) 202-228 und -229 gerne zur Verfügung. ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 20.12.2008

Aufgrund des § 3 Ladenöffnungsgesetzes vom 15. November 2006, geändert durch Gesetz vom 20. August 2008 (Amtsbl. S. 1760), können aus Anlass des Neunkircher Weihnachtsmarktes abweichend von den allgemeinen Ladenöffnungszeiten im Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen am Samstag, 20.12.2008, von 6 bis 24 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Decker

Immobilienausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet folgende Immobilien zum Verkauf an:

2. Ehemaliges Schulgebäude und ehemaliges Kindergartengebäude Neunkirchen-Kohlhof

Lage:	Im „grünen“ Stadtteil Kohlhof, Niederbexbacher Str. 30
Grundstücksgröße:	6.618 m ² , davon noch 2.280 m ² unbebaut
Bebauung:	1. Schulgebäude, massiv, zweigeschossig, 900 m ² Nutzfläche, 3.747m ² umbauter Raum, Baujahr 1935
	2. Kindergartengebäude, massiv, eingeschossig, 293 m ² Nutzfläche, 988 m ² umbauter Raum, Baujahr 1957
Kaufpreis:	Meistbietend



1. Freistehendes zweigeschossiges Einfamilienhaus



Lage:	Am Rand der Innenstadt in der Albert-Schweitzer-Straße 21
Grundstücksfläche:	2.081 m ²
Bebauung:	Freistehendes, zweigeschossiges, Wohnhaus
Baujahr:	1965
Kaufpreis:	Meistbietend

Kontakt und weitere Informationen:

Herr Spengler, Tel. (06821) 202-510 oder Frau Schäfer, Tel. (06821) 202-101, Rechts- und Liegenschaftsamt der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, e-mail: rechtsamt@neunkirchen.de



Einsatz fürs Quartier

Bürgerstammtisch wurde 10 Jahre alt

Viertelfeste, Hinterhofwettbewerb, Fantasie-Werkstatt, Nachbarschaftsfest in der Wellesweilerstraße... all das gäbe es wohl nicht, wenn der Bürgerstammtisch sich nicht vor zehn Jahren gegründet hätte. Ohne den Einsatz der etwa 25 ehrenamtlich Aktiven hätte das „Quartier zwischen Bahnhof und Blies“ wohl nicht soviel positive Veränderung erfahren.

Am 4. Dezember feierten alle Ehemaligen und Aktiven gemeinsam mit Vertretern der Kreisstadt das 10jährige Jubiläum des Bürgerstammtisches für die Belange der Unterstadt im KOMM. Nicht nur Bürgermeister Jürgen Fried bedankte sich bei den ehrenamtlich Engagierten des Bürgerstammtisches und übergab Ingrid Becker stellvertretend für alle Anwesenden einen Scheck in Höhe von 300,00 €. Becker freut sich: „Dieses Geld hilft uns in unserer Arbeit im Viertel ein gutes Stück weiter.“

Bürgermeister Fried lobte das Engagement: „Der Einsatz des Bürgerstammtisches ist beispielhaft und mit zu einer Verbesserung der Lebensqualität in diesem Quartier geführt, getreu dem Slogan „Neunkirchen. Die Stadt zum Leben“.“

Rückschau auf die vergangenen zehn Jahre. Er, die Macher der ersten Stunde, und die jetzt Aktiven mussten feststellen, dass es jedes Jahr etwas mehr wurde. „Es gibt viel zu tun und es macht uns Freude dabei zu sein. Aber wenn wir ehrlich sind, wir können noch helfende Hände und denkende Köpfe gebrauchen.“

Viele waren gekommen, um miteinander das Jubiläum bei gutem Essen zu begehen. Gut gelaunt kam man an diesem Abend miteinander ins Gespräch und konnte einen Ausblick für 2009 wagen. So ist für das kommende Jahr die Ausweitung des Hinterhofwettbewerbes auf die gesamte Innenstadt geplant. „Dieses Großprojekt werden wir mit unseren Kollegen von der Mittelstadt gemeinsam stemmen“, so Jürgen Specht.

Das Viertelfest der Unterstadt fällt zugunsten des Mittelstadtfestes in der Schlosstraße aus. Mitglieder des Bürgerstammtisches werden die Bürgerinitiative Mittelstadt bei der Organisation und Umsetzung tatkräftig unterstützen. Begleitet wird das alles wie immer von Christel Bolz und Wolfgang Hrasny vom Stadtteilbüro.

Dort gibt es weitere Infos unter 06821/919232.



Stadtmomente: Läädneid-Shopping



Ein großer Film- und Fernsehproduzent

Persönlichkeiten aus Neunkirchen – Heute: Dr. Günter Rohrbach

Dr. Günter Rohrbach ist eine der berühmtesten Personen, die je in Neunkirchen geboren wurden. Es muss aber zugegeben werden, dass die Mehrzahl der Neunkircher nicht weiß, dass dieser Günter Rohrbach in Neunkirchen geboren ist, gleichwohl sie im Zusammenhang mit Film- und Fernsehproduktionen seinen Namen kennen.

Rohrbach ist einer der herausragenden Film- und Fernsehproduzenten in Deutschland. Er arbeitete unter anderem mit den Regisseuren Bernhard Wicki, Peter Zadeck, H. W. Geissendörfer, Rainer Werner Fassbinder, Wolfgang Petersen und Wim Wenders zusammen. Noch eindrücklicher wird die Bedeutung von Günter Rohrbach, wenn wir nur einige seiner spektakulären Film-Produktionserfolge nennen: „Das Boot“, „Schtunk“, „Der Schneemann“, „Die Apothekerin“ oder die Fernsehserien wie „Berlin Alexanderplatz“, „Am laufenden Band“, „Bios Bahnhof“, Tatortse-

rien, „Die Bubi Scholz Story“, „Go Trabi go“. Dazu kommen unzählige Auszeichnungen wie der Bundesfilmpreis (drei Mal), die Goldene Kamera (zwei Mal), der Adolf Grimme Preis, Nominierung für den Oscar und Golden Globe. Mehrere Lehraufträge, Honorarprofessor an der Hochschule für Fernsehen und Film in München, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Fernsehproduzenten ergänzen die Kapitel aus Rohrbachs Vita. Er war Geschäftsführer der Bavaria Film und ist Präsident der Deutschen Filmakademie und Aufsichtsratsmitglied der Constantin Film AG.

Das hier Aufgezählte ist jedoch nur ein geringer Teil von Arbeit und Ehrung im Leben des Dr. Günter Rohrbach. Er wurde am 23. Oktober 1928 in Neunkirchen geboren. Hier baute er auch 1949 sein Abitur. In Bonn studierte Rohrbach Germanistik, Philosophie, Psychologie und Theaterwissenschaften. Er unterbrach sein Studium und war Regieassistent

Weihnachtsvisite im Städt. Klinikum

Die Kantorei der Christuskirche begleitet die alljährliche Weihnachtsvisite im Städtischen Klinikum. Der Chor mit einer Gruppe von Kindern im Engelsgewand wird am 23. Dezember ab 15 Uhr die Patientinnen und Patienten besuchen, die über die Weihnachtstage im Krankenhaus bleiben müssen. Seit Jahren geht der Kirchenchor vor dem Weihnachtsfest gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Klinikums Klaus-Dieter Hielscher und dem Pflegedirektor Klaus Klein über die Stationen, um den Kranken ein Präsent und einen musikalischen Gruß des Kinderchors zu überbringen. So werden die Patienten und Patientinnen, die keinen Weihnachtsgottesdienst besuchen können, in die Weihnachtsfreude mit hinein genommen.

Am Rande ...

„Man“, das heißt „Wir“, das heißt, ich schreibe einfach ich: „Ich lerne nie aus.“ Und so lernte ich dieser Tage über die beste Randbemerkung aller Zeiten, das süddeutsche Streiflicht, das Wörtchen „selbstreferentiell“. Das sagt, wenn ich es richtig verstanden habe, man muss sich auf sich selbst beziehen dürfen, können oder auch sollen.

So dürfen beispielsweise Ober- und andere Bürgermeister „selbstreferentiell“ sein. Sie dürfen sich auf sich selbst beziehen. Sie dürfen ruhig feststellen: „Und wenn die liebe Sonne lacht, dann habe ich das so gemacht!“ Es gibt noch eine Steigerung: Der „plurialis majestatis“, das Wörtchen „Wir“. „Wir haben heute angeordnet...“ Chefs dürfen „selbstreferentiell“ sein.

In guten, aber auch in schlechten Zeiten. Denn sie müssen auch für alle von ihnen „selbstreferentiell“ gemachten Fehler „selbstreferentiell“ gerade stehen.

Genau das aber wollen die Herren ja gar nicht. Und deshalb wissen wir, nach dem wir das Wörtchen „selbstreferentiell“ gelernt haben, warum es beispielsweise Amts- und Abteilungsleiter oder gar eine Citymanagerin im Rathaus gibt. Scheu und zurückhaltend wie (unsere) Rathaushäuptlinge nun mal sind, verzichten sie darauf „selbstreferentiell“ zu sein.

Das überlassen sie den Amts- und Abteilungsleitern sowie der zukünftigen Citymanagerin. Denn in den Handbüchern der Chefs steht unter dem Kapitel: „Wie führe ich richtig?“, niemals etwas zu tun, das zu Fehlern führen könnte. „Lass die anderen die Fehler machen, dann kannst Du besser führen!“ Deshalb halten es die Führungskräfte nur bei Festreden mit dem „Selbstreferentiellen“, ansonsten verzichten sie gerne darauf.

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Weihnachtsmarkt für die Kleinen

Eine ganz besondere Idee hatte ein Vater des Städt. Kindergartens

Regenbogen in der Neunkircher Ringstraße: Michael Biegel, der

selbst einmal Kindergartenkind im Kindergarten Regenbogen war, und dessen Sohn jetzt die dortige Krippe besucht, lud alle Kindergarten- und Krippenkinder zu Nikolaus auf den Stummplatz ein, wo an seinem Stand für jedes Kind ein Würstchen gebrutzelt wurde.

Besonders groß wurden die Augen der Kinder, als auch noch der Nikolaus erschien, der für alle ein Säckchen mit Süßigkeiten mitgebracht hatte. Trotz eisiger Kälte sangen die Kleinen ihm das Lied „Durch den Tannenwald...“.



KiGa Ringstraße besucht den Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (18. - 24. Dezember)

Ausstellungen

bis Mi, 31. Dez
„Farbe in Bewegung“ von Else Lang und Ingrid Schneider
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis 25. Jan 2009
"Notizen aus der Provinz-Bilder vom Lande"
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Führungen / Vorträge

Fr, 19. Dez, 18:30 Uhr
"Lichterführung" durch das beleuchtete Neunkirchen, Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Oberer Markt 16, Neunkirchen
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte
bis So, 21. Dez
Neunkircher Weihnachtsmarkt mit großer Eislaufbahn
Stummplatz Neunkirchen
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik / Theater

Do, 18. Dez, 19:00 Uhr
Kirchenmusik in St. Marien Neunkirchen im Advent
Katholische Kirche St. Marien Neunkirchen
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Fr, 19. Dez, 18:30 Uhr
Kirchenmusik in St. Marien Neunkirchen im Advent
Katholische Kirche St. Marien Neunkirchen
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sa, 20. Dez, 18:00 Uhr
Kirchenmusik in St. Marien Neunkirchen im Advent
Herz-Jesu Kirche Neunkirchen
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sa, 20. Dez, 20:00 Uhr
Abendlob zum 4. Advent in St. Marien Neunkirchen
Katholische Kirche St. Marien Neunkirchen
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

So, 21. Dez
Weihnachtskonzert des Musikvereins Hangard
Ostertalhalle Hangard
Musikverein Hangard

So, 21. Dez, 16:30 Uhr
Weihnachtskonzert der Zarewitsch Don Kosaken
Pfarrkirche St. Marien Neunkirchen
RASKOV MUSIK MANAGEMENT

Di, 23. Dez, 19:00 Uhr
Kirchenmusik in St. Marien Neunkirchen im Advent

Katholische Kirche St. Marien Neunkirchen
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sonstige

Fr, 19. Dez, 15:00 - 18:00 Uhr
Altenclub beim DRK Neunkirchen
Geschäftsst. DRK, Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Sa, 20. Dez
Late Night Shopping bis 24 Uhr beim Weihnachtsmarkt
Neunkircher Innenstadt

Sport

Fr, 19. Dez, 20:30 Uhr
Frauen-Oberliga RPS: TuS 1860 Neunkirchen-HBC Bascharage
TuS Halle, Haspelstraße, Neunkirchen
Oberliga Rheinhausen Pfalz Saar (RPS)

Sa, 20. und So, 21. Dez
Qualifikationsturnier zum Volksbanken-Hallenmasters
Sporthalle Wellesweiler SVGG Hangard

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Bluesoul
Friend'n'Fellow
"Lady"
CD-Präsentation

Freitag, 23. Januar 2009
Samstag, 24. Januar 2009
Jeweils 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Bei den Konzerten von Friend'n'Fellow entsteht in intensivster Interaktion eine einzigartige Mischung mit der Energie des Blues, der Freiheit des Jazz und dem

Klang des Soul. Mühelos durchbrechen sie alle musikalischen Schranken und entführen das Publikum auf eine Reise durch ihr musikalisches Universum. Friend'n'Fellow werden an diesem Abend ihre neue CD "Lady" erstmals im Saarland präsentieren. Eintritt: VVK: 10 Euro, AK: 12 Euro
Vorverkauf in Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-5882222
www.nk-veranstaltungen.de

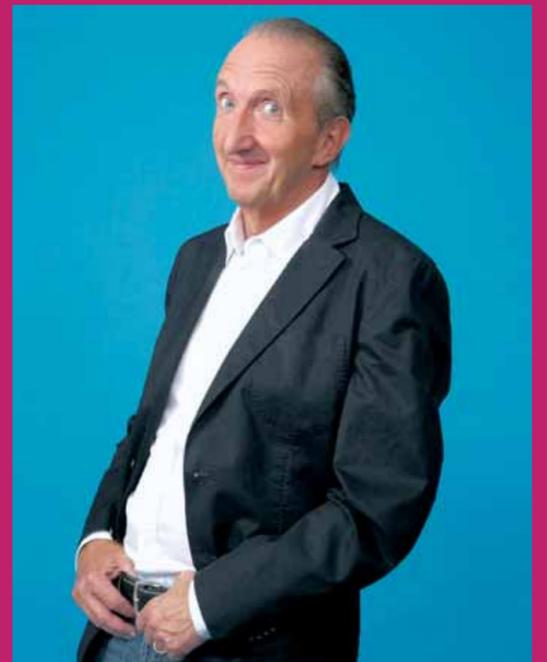
Comedy

Mike Krüger
„Zweiohrnase“

Sonntag, 1. März 2009
20.00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Dass beim Namen Mike Krüger noch heute automatisch die Titel seiner fast 30 Jahre alten Blödesongs genannt werden, hat einen einfachen Grund: Sie waren allesamt Charterfolge! Mit dem aktuellen Programm „Zweiohrnase“ wird Mike Krüger endlich wieder live auf Tour zu erleben sein. Mit dem abwechslungsreichen neuen Tournee-Programm gibt's was auf die Ohren und die Lachmuskeln freuen sich.

Eintritt: VVK: 24 Euro, AK: 27 Euro
Vorverkauf in Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-5882222
www.nk-veranstaltungen.de



Mike Krüger



3 x 3 JAZZPianotrios
Mini-ABO erhältlich

Für alle Jazzliebhaber gibt es im Frühjahr 2009 etwas besonderes: Dreimal Jazz, dreimal Piano, dreimal Trio, drei Formationen, die die Vielfalt dieses Genres darstellen. Für diese Veranstaltungen ist eine ABO-Karte erhältlich:

Julia Hülsmann Trio
Freitag, 13. Februar
20.30 Uhr

Trio Elf
Freitag, 13. März 20.30 Uhr

Christoph Stiefel Trio
Freitag, 24. April 20.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Stummschen Reithalle statt. Preis ABO: 20 Euro (Einzelpreis der Veranstaltungen 10 Euro) Vorverkauf in Neunkirchen: bei NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt) Ticket-Hotline: 0681-5882222 Online unter: www.nk-jazz.de



Friend'n'Fellow